

Landratsamt  
Erzgebirgskreis



# Vergabeunterlagen

## Lieferleistung

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

1. Heftung  
bleibt beim Bieter

Vergabestelle  
 Landratsamt Erzgebirgskreis  
 Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt  
 Paulus-Jenisius-Straße 24  
 09456 Annaberg-Buchholz

Ort: Annaberg-Buchholz  
 Datum: 15.01.2025  
 Tel.: 03771 / 277-7009  
 Fax: 03733 / 831-857183  
 E-Mail: vergabe-bvu@kreis-erz.de  
 Az.-Nr.: LIKLMZGT/25

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

<b>Vergabeart</b> <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
Absendung an EU-Amtsblatt am: <b>15.01.2025</b>
<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b> <b>Datum: 25.02.2025</b> Uhrzeit: <b>10.00 Uhr</b>
Bindefrist endet am: <b>20.03.2025</b>

## EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

**Anlagen:**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- HVA L-StB EU-Bewerbungsbedingungen
- HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien mit Anlage
- .....
- .....

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Leistungsbeschreibung
- HVA L-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA L-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- HVA L-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen
- .....
- .....

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- HVA L-StB Angebotsschreiben
- Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- HVA L-StB Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen
- HVA L-StB Erklärung Bietergemeinschaft
- Eigenerklärung Russlandsanktionen
- .....

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:**

- HVA L-StB Verpflichtungserklärung
- .....
- .....

**1** Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung **des Erzgebirgskreises** zu vergeben.

**2 Kommunikation:**

Die Kommunikation erfolgt:

- Elektronisch über die Vergabeplattform
- Schriftlich in Textform unter nachstehender Anschrift:  
Stelle: Telefon:  
Straße: Fax:  
PLZ/Ort: E-Mail:

.....  
.....

**3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:**

3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung
- .....
- .....

3.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Bewerbungsbedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung
- Ergänzung des Verzeichnisses der Unterauftragnehmerleistungen um die Namen der Unterauftragnehmer
- aktuelle Gewerbean- bzw. Gewerbeummeldung, aktuelle Nachweise Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft u. Sozialversicherung, vollständig ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung oder EEE
- HVA L-StB Verpflichtungserklärung, Hydraulikschaltplan, Prospektmaterial

3.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in beigefügtem Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:

.....

**4  Losweise Vergabe:**

- Nein
- Ja, Angebote sind möglich für
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose .....
  - nur für alle Lose (alles Lose müssen angeboten werden)

- Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können: .....
- Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

.....  
.....  
.....

**5 Nebenangebote**

5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt nicht

5.2  Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche

.....  
.....  
.....

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche

.....  
.....  
.....

- unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - .....
- Zusätzlich zu Nr. 5 der EU-Bewerbungsbedingungen gilt:
  - .....

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Ausführungsbeschreibung Abschnitt 1.3 erfüllen.

**6 Angebotswertung:**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

**Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Weiterhin werden berücksichtigt:

- .....
- .....
- .....

**Preis und weitere Zuschlagskriterien gemäß Anlage Vordruck HVA L-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

**7 Angebote können abgegeben werden:**

- schriftlich,  elektronisch in Textform,
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur,  elektronisch mit qualifizierter Signatur.

**8 Angebotsabgabe**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei offenem Verfahren).

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:
- Straße:
- PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für:

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsbehörde gemäß § 37 VgV):**

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Straße: Braustraße 2

PLZ/Ort: 04107 Leipzig

**10** .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....  
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

# EU-Bewerbungsbedingungen

## für die Vergabe von Leistungen im Straßen- und Brückenbau

Ausgabe: April 2017

### Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden sind.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen. Das von der Vergabestelle vorgegebene Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.  
Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

3.6 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.  
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingung als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen von anderen Unternehmen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind. Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Ergänzenden Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## **6 Bietergemeinschaften**

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete in Schrift- oder Textform bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## **7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)**

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## **8 Eignung (Offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb)**

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“,
  - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.



## Bezeichnung der Leistung

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

## Besondere Vertragsbedingungen

### 1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

### 2 Ausführungsfristen

#### 2.1 Beginn der Ausführung

- Spätestens ..... Werktage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am ..... (Datum)  
 Frühestens .....,  Spätestens **1** Werktag nach Zuschlagserteilung  
 Frühestens am .....,  Spätestens am ..... (Datum)

Hinweis: .....

#### 2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- Spätestens ..... Werktage nach .....
- Einzelfristen für
- 2.2.1 = spätestens ..... Werktage nach .....
- 2.2.2 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....
- 2.2.3 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....
- 2.2.4 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....
- 2.2.5 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

#### 2.3 Vollendung der Leistung nach Datum

- Spätestens am **13.06.2025** (Datum)
- Einzelfristen für
- 2.3.1 = spätestens ..... (Datum)
- 2.3.2 ..... = spätestens ..... (Datum)
- 2.3.3 ..... = spätestens ..... (Datum)
- 2.3.4 ..... = spätestens ..... (Datum)
- 2.3.5 ..... = spätestens ..... (Datum)

### 3 Abnahme

Die Leistung ist förmlich abzunehmen Ja  Nein

#### 4 Vertragsstrafen

4.1 Bei Überschreitung der Ausführungsfristen

für  Beginn                       Vollendung                       Einzelfrist

der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von ..... % vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen.

4.2 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

#### 5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B nicht, sondern

für ..... = ..... Jahre

für ..... = ..... Jahre

#### 6 Rechnungen

Alle Rechnungen und beizufügenden Unterlagen (Wiege- und Lieferscheine etc.) sind zweifach einzureichen; davon abweichend:

- Abschlagsrechnungen ..... fach,
- Teilschlussrechnungen ..... fach,
- Schlussrechnung ..... fach,
- Unterlagen ..... fach.

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

#### 7 Sicherheitsleistungen

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt:

Ja                       Nein

Bezeichnung der Leistung:

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

## **Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

### **1. Leistungsverzeichnis**

Der AG übernimmt keine Gewähr für den Inhalt, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Leistungsverzeichnisses in elektronischer Form. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass bei Differenzen zwischen CD-Inhalt und Textversion der Langtext des Leistungsverzeichnisses der Schriftform als allein verbindlich gilt.

### **2. Nachtragsangebote**

Nachtragsangebote sind anerkannt, wenn diese durch den Referatsleiter Straßen bzw. des Abteilungsleiters Straßen und Verkehr schriftlich bestätigt wurden.

### **3. Gerichtsstand**

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist C h e m n i t z.

### **4. Freistellungsbescheinigung**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### **5. Zusätzlich geltende Technische Vertragsbedingungen, Richtlinien und Liefer- /Prüfbedingungen**

Die folgenden technischen Vertragsbedingungen, Richtlinien, Merkblätter und Liefer- / Prüfbedingungen sind bei Angebotsbearbeitung und Leistungserbringung zwingend zu beachten:

- Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Lieferungen und Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA L-StB) – Ausgabe April 2017

Sowie weitere für die konkreten Lieferleistungen in den Leistungsbeschreibungen genannten konkreten, einzuhaltenden Vorschriften, Richtlinien, Liefer- und Prüfbedingungen.

**Bezugsquellen: Verkehrsblatt-Verlag**  
Hohe Straße 39  
D - 44139 Dortmund  
Tel.: (0231) 12 80 47  
Fax: (0231) 12 80 09  
[www.verkehrsblatt.de](http://www.verkehrsblatt.de)

**FGSV-Verlag**  
Konrad-Adenauer-Straße 13  
50996 Köln  
Tel.: 0221 / 93583-0  
Fax: 0221 / 93583-73  
E-Mail: [koeln@fgsv.de](mailto:koeln@fgsv.de)  
[www.fgsv.de](http://www.fgsv.de)

## 6. Anzuwendende Normen

Die in den Verdingungsunterlagen benannten DIN- Vorschriften, Normen und Richtlinien, soweit einschlägig, sind in der einen Monat vor dem Einreichungstermin gültigen Fassung maßgebend.

## 7. Zur Beachtung bei Nutzung eVergabe

**Mit Nutzung der Vergabeplattform eVergabe des SDV ist zwingend zu beachten, dass die Firmenadressen des jeweiligen Bewerbers eine neutrale E-Mail-Adresse enthalten, damit alle Informationen im Vergabeverfahren (z. B. geänderte Termine, Vergabeunterlagen) an die zuständigen Bearbeiter (z. B. Kalkulatoren, Einkäufer) weitergeleitet werden.**

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt  
Vergabestelle  
Januar 2025

Bezeichnung der Bauleistung:

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## ***Information Datenschutz***

**Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortlicher: Landratsamt Erzgebirgskreis, Landrat Rico Anton, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 8310

E-Mail-Adresse: [info@kreis-erz.de](mailto:info@kreis-erz.de)

Internet-Adresse: [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Verantwortlicher: Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 831 1313

E-Mail-Adresse: [datenschutz@kreis-erz.de](mailto:datenschutz@kreis-erz.de)

Internet-Adresse: [www.erzgebirgskreis.de/datenschutz](http://www.erzgebirgskreis.de/datenschutz)

### **2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteien) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezo-

gene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

### **3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und des § 3 SächsDSDG wie folgt:

#### **a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten**

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung, Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

#### **b) Wahrung berechtigter Interessen**

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, für Zutrittskontrollen,
- Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

#### **c) Aufgrund Ihrer Einwilligung**

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

#### **d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben**

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

#### **4. Wer bekommt Ihre Daten?**

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesem Zweck Daten erhalten. Soweit Ihre Daten im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses verarbeitet werden, wird auch der Auftragsverarbeiter zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

#### **5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Union) durch uns findet nicht statt.

#### **6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass einige unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegte Dauerschuldverhältnisse sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:  
Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In Fällen der Beschaffung im Zusammenhang mit EU-geförderten Programmen beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Förderprogramms.
- Nach § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO sowie § 257 Abs. Nr. 1 HGB beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Beschaffung.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

#### **7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

##### **a) Recht auf Auskunft**

Es besteht ein Recht auf Auskunft betreffend der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

##### **b) Recht auf Berichtigung**

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die den Bewerber/Bieter betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

### **c) Recht auf Löschung**

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).

### **d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten des Bewerbers/Bieters zu verlangen.

### **e) Recht auf Widerspruch**

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

### **f) Recht auf Unterrichtung**

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

### **g) Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

### **h) Recht auf Widerruf**

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

### **i) Recht auf Beschwerde**

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

## **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.



## **9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

## **10. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) Durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) Durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) Durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Leistung: **Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

**Nicht** die Kapazitäten der Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

Folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe)

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

**keine** der in der Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Nachunternehmens überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

**keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

folgende der in der Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Bezeichnung der Leistung:

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertiger Art“, immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

## Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

### Inhalt

Seite/Blatt

### Ausführungsbeschreibung

### Leistungsverzeichnis

- Langtext-Verzeichnis .....
  - Kurztext-/Preis-Verzeichnis .....
  - Langtext-/Preis-Verzeichnis **11**

### Anlagen für Bieterangaben

- Bieterangaben-Verzeichnis .....
- .....
- .....
- .....

### Sonstige Anlagen (nach Verzeichnis)

Abrechnungseinheiten				Besondere Kennzeichen			
Psch	Pauschal	l	Liter	M³d	Kubikmeter x Tage	G	Grundposition
h	Stunde	St	Stück	M³Wo	Kubikmeter x Wochen	W	Wahlposition
d	Tag	km	Kilometer	M³Mt	Kubikmeter x Monate		
Wo	Woche	ha	Hektar	Sth	Stück x Stunden		
Mt	Monat	kwh	Kilowattstunde	Std	Stück x Tage		
a	Jahr	mh	Meter x Stunde	StWo	Stück x Wochen		
kg	Kilogramm	md	Meter x Tage	StMo	Stück x Monate		
t	Tonne	mWo	Meter x Wochen	td	Tonne x Tag		
cm	Zentimeter	mMt	Meter x Monat	tMt	Tonne x Monat		
cm²	Quadratmeter	ma	Meter x Jahr				
m	Meter	m²d	Quadratmeter x Tage				
m²	Quadratmeter	m³Wo	Quadratmeter x Wochen				
m³	Kubikmeter	m³Mt	Quadratmeter x Monate				

# Ausführungsbeschreibung

**Bezeichnung der VOL - Leistung:**

<b>LIKLMZGT/ 25</b>	<b>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</b>
	<b>für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis</b>

# Leistungsverzeichnis

## Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern

Lieferung von 2 kleinen Mehrzweckgeräteträgern für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis.

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	<p>Lieferung von kleinen Mehrzweckgeräteträgern</p> <p>Lieferung von 2 kleinen Mehrzweckgeräteträgern für die Straßenmeistereien im Erzgebirgskreis. Die Mehrzweckgeräteträger erfüllen im Zuständigkeitsbereich des Erzgebirgskreises verschiedene Aufgaben auf Bund-,Land-, und Kreisstraßen. Sie werden unter anderem im Winterdienst, als Geräteträger für Straßenbautechnik, Reinigungstechnik und für Transportaufgaben eingesetzt.</p>	<p><b>Menge:</b> 2 Stück</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Stück</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>	
<p>zu 1: Info-Fragebogen Antworten Sie auf folgende Fragen</p>			
<b>Fragetitel</b>		<b>Antwort</b>	
<p>1.1 Hersteller Geben Sie den Hersteller an!</p>			
<p>1.2 Produktbezeichnung Geben Sie die Produktbezeichnung an!</p>			

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
	1.3 Lieferzeit Geben Sie die Lieferzeit nach Auftragserteilung an!		
	1.4 Abmessungen Geben Sie den Radstand, die Gesamtlänge inklusive Geräteanbauplatte und die Länge der Kipperpritsche an!		
	1.5 Motor Wie viel ccm Hubraum, wie viel kW und wie viel Nm max. Drehmoment hat der Motor an Ihrem angebotenen Geräteträger?		
	1.6 Geschwindigkeit Wie hoch ist die maximale zugelassene Geschwindigkeit Ihres angebotenen Geräteträgers?	<b>Antwort - Angabe als ganze Zahl</b>	
	1.7 Sperrdifferenzial Besitzt Ihr Geräteträger eine 100-prozentige Sperre für das Querdifferenzial der Hinterachse, zuschaltbar, elektrohydraulisch betätigbar?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.8 Lasten und Gewichte Geben Sie das zulässige Gesamtgewicht, die Hinterachslast, die zulässige Anhängelast und das zulässige Gesamtzuggewicht an!		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
	1.9 Motorbremse Hat Ihr Geräteträger ein System verbaut, was zusätzliche Bremskraft zur Entlastung der Betriebsbremse einbringt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.10 Geräteanbauplatte Besitzt ihr Geräteträger eine nach DIN 15432-2-Geräteplatte?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.11 Kipper Besitzt Ihr Geräteträger eine Kippvorrichtung inkl. Kipper der die Anforderungen in Punkt 1.6.8. erfüllt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.12 Anhängerkupplung Sind am Gerät eine Bolzenkupplung und eine Kugelkopfkupplung verbaut? Wie viel Anhängelast haben die jeweiligen Kupplungen?		
	1.13 Farbgebung Sind bei Ihrem angebotenen Geräteträger Fahrerhaus und Pritzsche in orange nach RAL 2011 lackiert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.14 Bioöl Ist Ihr angebotener Geräteträger mit BIO-Hydrauliköl Shell Panolin HLP Synth 46 ausgestattet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.15 Anhängerkipphydraulik Besitzt Ihr Geräteträger eine Anhängerkipphydraulik?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.16 Schneepflug Anbau Ist Ihr Gerät geeignet für den Anbau eines Schneepfluges mit Schwenkfunktionen und hat das Gerät die Parkplatzräumfunktion?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.17 Leuchtenträger Besitzt Ihr angebotener Geräteträger einen Dachleuchtenträger in LED-Ausführung und wenn ja mit welchen Funktionen ?		



Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
	1.18 Rundumkennleuchte Besitzt Ihr angebotener Geräteträger die zwei geforderten Rundumkennleuchten und wenn ja von welchem Hersteller?		
	1.19 Arbeitsscheinwerfer nach hinten Ist ein Arbeitsscheinwerfer nach hinten verbaut?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.20 Komfortausstattung Besitzt Ihr Geräteträger alle unter 1.6.20 geforderten Komfortausstattungen und wenn sind eventuell weitere Komfortausstattungen erwähnbar?		
	1.21 Batterietrennschalter Ist ein Batterietrennschalter verbaut?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.22 Räder/Reifen Welche Rad/Reifen kombination ist verbaut? Geben Sie die Größe und das Einsatzgebiet an! Ist eine Single-Bereifung aufgezo-gen?		
	1.23 Mängelansprüche Geben Sie die Dauer der Mängelansprüche an!		
	1.24 Arbeitshydraulik Erfüllt Ihr angebotener Geräteträger alle		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
	<p><b>Fragetitel</b></p> <p>Anforderungen aus Punkt 1.6.25 "Arbeitshydraulik", wenn nicht geben Sie Ihre Leistungsdaten der Arbeitshydraulik an!</p>	<p><b>Antwort</b></p> <div style="background-color: yellow; height: 60px; width: 100%;"></div>	
<p>1.1</p>	<p>Verwendungszweck</p> <p>Der Geräteträger muss folgende Aufgaben erfüllen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Winterdienst mit Feuchtsalzstreuer FS 30 und Schneepflug</li> <li>- Transportieren und Antreiben eines Leitsäulenwaschgerätes mit Wassertank</li> <li>- Transportieren und Antreiben eines Bankettmähergerätes</li> <li>- Transportieren und Antreiben eines Sinkkastenreinigers</li> <li>- Transportieren und Antreiben eines Asphalt-Patschergerätes</li> </ul> <p>Eine Besichtigung der Anbaugeräte ist nach Terminabsprache möglich.</p>		
<p>1.2</p>	<p>Allgemeine Anforderungen</p> <p>Dem Angebot sind für die angebotenen Produkte folgende Unterlagen beizulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hydraulikschaltplan</li> <li>- Prospektmaterial</li> </ul>		
<p>1.3</p>	<p>Abnahme/Übergabe</p> <p>Die Lieferung und die Abnahme erfolgt nach/in unserem Reparatur und Winterdienststützpunkt Markersbach, Oberbeckenstraße 3, 08352 Raschau-Markersbach / OT Markersbach.</p> <p>Vom Auftragnehmer sind Lieferumfang und Leermassen nachzuweisen. Außerdem ist das Bedien- und Reparaturpersonal in alle wichtigen Fahrzeugdetails zum Umgang, Pflege und Wartung einzuweisen.</p>		
<p>1.4</p>	<p>Erfüllungsorte</p> <p>Erfüllungsorte sind die Straßenmeistereien in Stollberg und Zöblitz.</p>		
<p>1.5</p>	<p>Dokumente</p> <p>Bei der Lieferung der Geräte sind für die Bedienung, Wartung, Pflege und Reparatur (Elektrik- und Hydraulikschaltplan) wichtige Dokumente in deutscher Sprache mitzuliefern. Außerdem ist das Kleenoil Öl-Zertifikat bei zu legen.</p>		
<p>1.6</p>	<p>Technische Anforderungen</p> <p>Die Geräte sollen die folgenden Technischen Voraussetzungen erfüllen</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.6.1	<p>Abmessungen</p> <p>Radstand: 2300mm-2500mm Gesamtlänge inkl. Geräteanbauplatte: 4400mm-4500mm Länge Kipppritsche: 2000mm-2200mm</p>		
1.6.2	<p>Motor</p> <p>leistungsstarker, wirtschaftlicher und geräuscharmer Motor mit mindesten 2800ccm Hubraum, einer Leistung von mindestens 85 kW und einem maximalem Drehmoment von größer als 300 Nm. Der Motor muss solche Abgasemissionen erfüllen, dass er in jeder Umweltzone eingesetzt werden darf.</p>		
1.6.3	<p>Geschwindigkeit</p> <p>Der Geräteträger soll für eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h ausgelegt sein.</p>		
1.6.4	<p>Differenzialsperre</p> <p>Der Geräteträger soll eine 100-prozentige Sperre für das Querdifferenzial der Hinterachse, zuschaltbar, elektro-hydraulisch betätigbar besitzen.</p>		
1.6.5	<p>Lasten und Gewichte</p> <p>Achslast hinten mindestens 3,6 t Zulässige Anhängelast min. 3,5 t Gesamtzuggewicht von mindestens 7,0 t</p>		
1.6.6	<p>Motorbremse</p> <p>Der Geräteträger soll ein System verbaut haben, was zusätzliche Bremskraft zur Entlastung der Betriebsbremse einbringt.</p>		
1.6.7	<p>Frontkraftheber mit Geräteanbauplate</p> <p>Der Geräteträger benötigt vorne einen hydraulisch betätigbaren Frontkraftheber mit nach DIN 15432-2-Geräteplatte.</p>		
1.6.8	<p>Kipper</p> <p>Hydraulisch betätigbare 3- Seiten Kippvorrichtung mit 4 Kipperkugeln und einen Kippzylindern zum Ankippen der Pritsche. Eine Ladefläche zur Montage auf der Kippvorrichtung ist ebenso aufgebaut mitzuliefern. Die Ladefläche soll dabei folgende technischen Vorgaben erfüllen: Boden aus Stahl, 4 Zurrpunkten, fest stehenden Stirnwand, Bordwände aus Stahl einzeln abklappbar, Innenmaße LxBxH 2m-2,20m x 1,40m-1,60m x 0,30-0,50m , Lackierung der Pritsche/Kippers in orange RAL 2011 Für leichte Schüttgüter wie z.B. Laub sind Bordwanderhöhlungen (25-35mm) inklusive Stirnwand mitzuliefern. An den Bordwänden sollen außen Netzhaken angebracht sein.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.6.9	<p>Anhängerkupplung</p> <p>Am Gerät soll eine Bolzenkupplung und eine Kugelkopfkupplung verbaut sein. Die zulässige Anhängelast ungebremst soll bei beiden Kupplungen 750 kg betragen und bei gebremsten Systemen 3500 kg. Eine 13-polige Steckdose muss ebenso verbaut sein.</p>		
1.6.10	<p>Farbe/Lackierung/Warnmarkierung</p> <p>Die Fahrerkabine soll orange, RAL 2011, lackiert sein. Eine Warnmarkierung mit 4 rot-weißen Reflexstreifen mit je 4 Normflächen nach DIN 30710 soll ebenso angebracht sein.</p>		
1.6.11	<p>Hydrauliköl</p> <p>Der Geräteträger muss mit dem BIO-Hydrauliköl Shell Panolin HLP Synth 46 ausgestattet sein. Der Vorratstank hierfür soll zwischen 60 und 70l Fassungsvermögen haben.</p>		
1.6.12	<p>Hydraulikleitungen</p> <p>Der Geräteträger soll eine Leckölleitung vorne und mittig mit einen druckfreien Rücklauf besitzen, was den Antrieb verschiedener Geräte ermöglichen soll. Auslieferung mit flachdichtenden Hydraulik-Kupplungen.</p>		
1.6.13	<p>Anhängerkipphydraulik</p> <p>Eine Umschaltung der Kippfunktion zwischen Zugmaschine und Anhänger soll möglich sein.</p>		
1.6.14	<p>Anbau eines Schneepfluges</p> <p>Der Geräteträger muss einen Schneepflug anbauen können. Im Winterdienst benötigt er dazu die 3.Schwenkfunktion vorn, die der Fahrer aus der Fahrerkabine einstellen kann. Eine Schwimmstellung muss ebenso anwählbar sein. Für die Parkplatzräumung soll außerdem eine Flächenräumfunktion zur Verfügung stehen, was bei der Vorwärtsfahrt den Schneepflug automatisch absenkt und bei der Rückwärtsfahrt automatisch anhebt.</p>		
1.6.15	<p>Steckdose vorne</p> <p>4-polige Steckdose vorn, was z.B. den Schneepflug für die Stromversorgung der Begrenzungsleuchten dienen soll.</p>		
1.6.16	<p>Gerätepultanbau</p> <p>Der Geräteträger muss einen Monatgeplatz für einen Streuautomaten-Bedienpult besitzen inkl. Kabeldurchführung.</p>		
1.6.17	<p>Leuchenträger</p> <p>Leuchenträger auf den Dach in LED-Ausführung für die Beleuchtung bei angebauten Frontgeräten die die Hauptscheinwerfer verdecken. Inkl. Fern und Abblendlicht, 2 Blinkleuchten plus Kennzeichenbeleuchtung.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.6.18	<p>Rundumkennleuchten</p> <p>Der Geräteträger soll auf dem Fahrerhaus angebracht links und rechts eine Rundumkennleuchte besitzen. Typ: Hella-Hänsch Doppelblitzkennleuchte - Aufsteckleuchte, flexibel Comet AF orange oder ein vergleichbares Model.</p>		
1.6.19	<p>Arbeitsscheinwerfer hinten</p> <p>Für das Beleuchten der Ladefläche soll ein LED Arbeitsscheinwerfer auf dem Kabinendach nach hinten anbracht sein.</p>		
1.6.20	<p>Komfort Ausstattungen</p> <p>Für den Komfort des Fahrers ist der Geräteträger mit den folgenden Ausstattungen zu liefern: - Fahrer Schwingsitz mit Kopfstütze, - Beifahrer Einzelsitz als Starrsitz, - Klimaanlage, - Radio mit MP3 Funktion und Bluetooth-Freisprechfunktion, - Elektrische Fensterheber, - Elektrisch verstellbar und beheizbare Außenspiegel, - Beheizbare Frontscheibe, - Innenspiegel manuell abblendbar, - Fenster im unteren Türbereich auf der Fahrer- und Beifahrerseite</p>		
1.6.21	<p>Sicherheit</p> <p>Im Beifahrerfußraum angebrachter Feuerlöscher. Außerdem mitzuliefernder Verbandskasten, Warndreieck, Warnleuchte und Warnweste.</p>		
1.6.22	<p>Batterietrennschalter</p> <p>Möglichkeit zum Trennen der Starterbatterie vom Stromkreis des Fahrzeuges.</p>		
1.6.23	<p>Räder/Reifen</p> <p>Komplettäder mit geringem Bodendruck, hoher Zug und Bremsleistung auf Schnee und Eis sowie sehr guter Nasseigenschaften. Der Geräteträger soll eine Single-Bereifung besitzen.</p>		
1.6.24	<p>Fahrwerk</p> <p>Vorderachse mit Einzelradaufhängung, hoher Federungskomfort durch verschleißarme Schraubenfederung mit Gummizusatzfedern und hydraulischen Stoßdämpfern, Hinterachse als Starrachse mit progressiven Blattfedern</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1.6.25	<b>Arbeitshydraulik</b>  Der Geräteträger soll folgende Punkte bei der Hydraulikanlage erfüllen: - Load-Sensing, Antrieb über den Fahrzeugmotor, - Axialkolben Verstellpumpe für Arbeitskreise und Zahnradpumpe für Steuerkreise mit zwei Arbeitskreisen und Komfort Bedienung zum Betreiben von An- und Aufbaugeräten vorn und hinten, inkl. eines Vorbautenschnellwechselsystems - tropffreie Hydraulikanschlüsse vorn und mittig - Zusätzliche Hydraulikanschlüsse am Heck des Fahrzeugs für den hinteren Arbeitskreis - Fördermenge der Pumpe min 100 l/min vorn und hinten min. 65 l/min - Druckumschaltung 200/300 bar für Arbeitskreise - 1 Steuerkreis für Heben-Senken-Schwimmstellung-Bodendruck für Frontlift - 1 Steuerkreis Schwenken vorn, Ölmenge Einstellbar ind Verbindung mit der Funktion Kippmodus für Dreiseitenkipper, Antrieb über elektrohydraulisch zuschaltbaren, motorabhängigen Nebenbetrieb - Druckentlastung - Hydrauliköltank mit min 60 l Fassungsvermögen - Ölkühler für Arbeitshydraulik mit min. 15 kW Leistung		
1.7	<b>Mängelansprüche</b>  Mindestens ein Jahr Gewährleistung auf das Gesamtfahrzeug.		
1.8	<b>Einzuhaltende Vorschriften und Richtlinien</b>  Die Ausführung und der Lieferumfang müssen falls in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend gefordert, nachfolgend aufgeführten Vorschriften und Richtlinien in der aktuellen Fassung entsprechen: - Straßenverkehrszulassungsordnung Deutschland (StVZO) - Richtlinie für Maschinen (2006/42 EG) - Kfz-Elektromagnetische Verträglichkeit (72/245 EWG i.d.F. 95/54 EG) - Unfallverhütungsvorschriften (GUV-R 2108) - Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten nach hinten und seitlich hinten (DIN 30710) - Maschinen für den Straßenbetriebsdienst Sicherheitsanforderungen (DIN EN 13524) - Graphische Symbole für kommunale Technik (DIN 30728-5)		

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

### Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Preis</b>		100 %

**Angebot**

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	_____
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	_____
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	_____